

Königliches General-Conservatorium.

Einer Rückforderung des Königl. General-Conservatoriums zu Folge, liegt der gefertigte Unterzeichnete der Billigkeit des Franz Fuschel nachstehende Bemerkungen bei.

Franz Fuschel hat allerdings nach dem Tode des verstorbenen Gelehrten und Conservators Dr. H. v. S. bei der Aufarbeitung und Ausarbeitung der Sammlungen der geologischen Cabinet des k. k. Hofes in Wien, in der That, im Jahre 1847, bei der Aufarbeitung der neuen Sammlungen und dem Einrichten der Mineralien der Naturhistorischen Museum in Wien an die Hand gegangen und hat zu Ende des vorigen Jahres einen Aufsat, so wie den unvollständigen Catalog, gedruckt, allein, ungenügend.

Viele Virenschwärmer sind einer stärke-
barmen Umwandlung fähig.

Eines im jetzigen Herbstjahr hat Franz
Fischer beim Zücht. Noth und im Früher
beim Zücht. Noth und Bräutigam die un-
Noth Noth, seinen Vater Güte geleitet.

Gierke muß aber die große Anzahl Un-
güter seiner Väter und die Noth-
güter brachten: daß die Fischer zu
samm in diesem ganzen Jahr so wenig
geleitet und gewartet haben, daß die
Anstalt Geld allein in 3 Monaten
auf das Vergeß und Noth, Stille
und nicht bewahrt hat. Die die ganz-
heit der beiden Fischer im vergangenen
Winter, nach November bis Mai (siehe
Labinol) bewahrt im Zücht. Noth
wird Dampf- und, eine viele Noth-
und eine klein-Geist- und, nachdem
die Anstalt Geld allein im Monat
October und November im auf-
nicht gelungen Stille zum

